



Mobilitätsmanagement für Schulen: Das Aktionsnetzwerk movidu

Die Region Hannover



- 21 Städte und Gemeinden
- Rd. 1,2 Millionen Menschen
- 2.300 Quadratkilometer Fläche
- 51.000 Schüler*innen täglich
 - Anspruch auf Beförderung
 - Kostenlose Schulfahrkarte im Tarifgebiet des GVH (bis 10. Klasse)

Das Aktionsnetzwerk movidu

Bedeutung von schulischen Mobilitätsmanagement



Erhöhung der Verkehrssicherheit



Förderung von Gesundheit und Bewegung



Umwelt- und Klimaschutz



Selbstständigkeit und soziale Teilhabe

Das Aktionsnetzwerk movidu

Attitude-Behavior Gap (Einstellungs-Verhalten-Diskrepanz)

- Menschen haben eine positive Einstellung zu einem bestimmten Verhalten
- Tatsächliches Verhalten widerspricht dem Verhalten
- Phänomen das häufig im Bereich Klimaschutz oder Ernährung zu beobachten ist (Verhaltensänderung)
- Gründe: Bequemlichkeit, Zeitdruck, Unsicherheit oder Ressourcenschonung

Was bedeutet das für die schulische Mobilität von Kindern und Jugendlichen?

Attitude

Bundesbürger:innen sind sich einig: Elterntaxis nehmen überhand

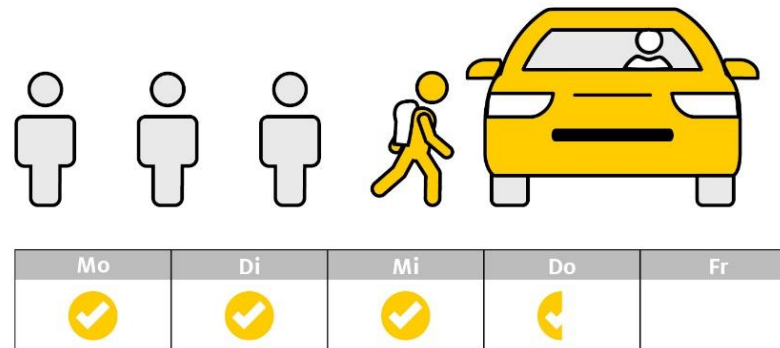
92 Prozent der Deutschen sind der Meinung, dass Eltern ihre Kinder zu häufig mit dem Auto zur Schule fahren. Neun von zehn sagen, dass Kinder den Schulweg so früh wie möglich selbständig bestreiten sollten. Eltern müssen Kinder zu sicherer Verkehrsteilnahme befähigen. TÜV-Verband fordert Ausbau der Fußgänger- und Radverkehrsinfrastruktur.

#verkehrssicherheit

Quelle: Forsa-Umfrage im Auftrag des TÜV-Verbands, 05. – 11. September 2024, https://www.tuev-verband.de/pressemitteilungen/umfrage-elterntaxis-schulweg?utm_source=chatgpt.com

Behavior

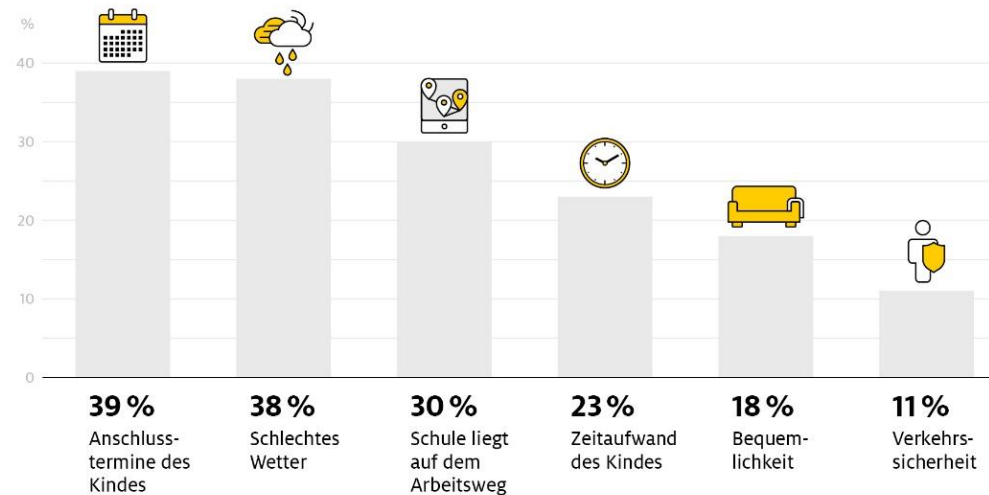
Jedes vierte Grundschulkind wird an **mehr als der Hälfte** aller Tage von den Eltern zur Schule gefahren.



Quelle: ADAC Stiftung – Ergebnisse einer bundesweiten Elternbefragung der ADAC (gesamt n = 1009). Weiterführende Informationen unter: <https://stiftung.adac.de/p>

Behavior

Die Gründe für das Elterntaxi variieren: ”

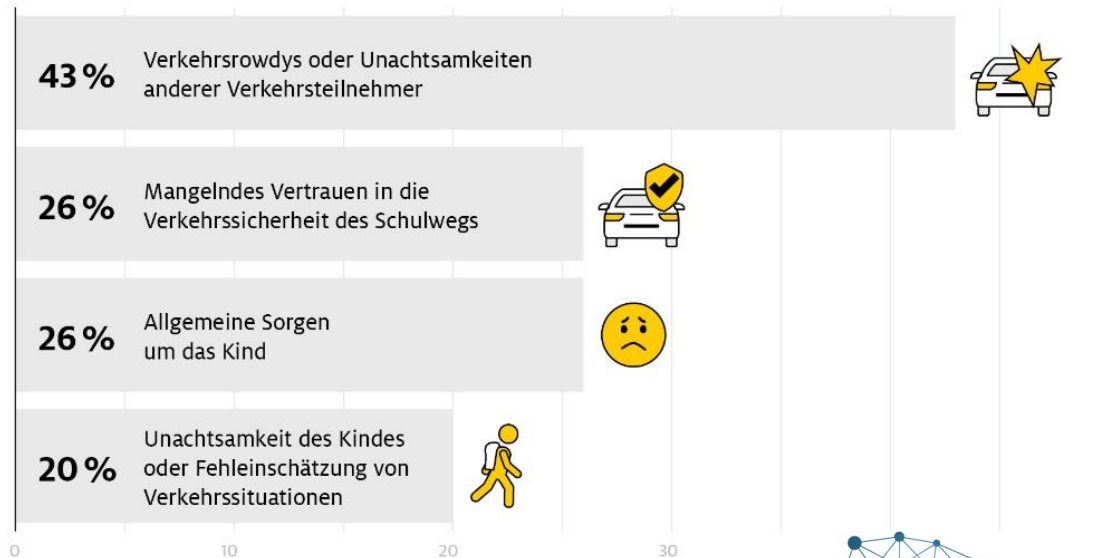


Quelle: ADAC Stiftung – Ergebnisse einer bundesweiten Elternbefragung der ADAC Stiftung im Juli 2024 (gesamt n = 1009). Weiterführende Informationen unter: <https://stiftung.adac.de/pressematerialien>

Das Aktionsnetzwerk movidu

Behavior

Die größten **Sorgen der Eltern** um die Sicherheit ihres Kindes auf dem Schulweg:



Quelle: ADAC Stiftung – Ergebnisse einer bundesweiten Elternbefragung der ADAC Stiftung im Juli 2024 (gesamt n = 1009). Weiterführende Informationen unter: <https://stiftung.adac.de/pressematerialien>

Das Aktionsnetzwerk movidu

Was bedeutet das für die schulische Mobilität von Kindern und Jugendlichen?

- Es reicht nicht aus, nur Bewusstsein zu schaffen
- Angebot von konkreten Lösungen
- Alternativen zum aktuellen Mobilitätsverhalten

Das Aktionsnetzwerk movidu

Die Idee der Netzwerk-Gründung

Das Aktionsnetzwerk movidu ist eine Initiative des **Mobilitätsmanagements der Region Hannover** mit dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung - Hannover sowie der Klimaschutzagentur Region Hannover.

Ziele

- Förderung eines nachhaltigen Mobilitätsverhaltens von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien (= mehr mit dem Fahrrad, Bus, Bahn und zu Fuß als mit dem Auto), um Emissionen und Verkehrsunfälle zu reduzieren.
- Stärkung der Zusammenarbeit zwischen außerschulischen Bildungsanbietern, die seit vielen Jahren mit Schulen zum Thema Mobilität arbeiten



Gemeinsam handeln!

Das Aktionsnetzwerk movidu

Wer ist dabei?



BUNDESPOLIZEI



POLIZEIDIREKTION
HANNOVER

regiobus
hier und nah



STATTREISEN HANNOVER



Region Hannover

Das Aktionsnetzwerk movidu

Wie unterstützt die Region Hannover?

- Koordination und Weiterentwicklung von Maßnahmen und Zielen des Netzwerks zwischen Region Hannover, Regionalem Landesamt für Schule und Bildung - Hannover und der Klimaschutzagentur
- Unterstützung der Netzwerkpartner mit finanziellen Mitteln, soweit möglich
- Stärkung der Zusammenarbeit im Netzwerk durch Netzwerktreffen für die Partner
- Betreuung der Internetseite, Weiterentwicklung der Medien sowie Übernahme der Finanzierung
- Bewerbung der Bildungsangebote bei Lehrkräften, auf Tagungen etc.



movidu-Projektförderung

Fachbereich Verkehr

Region Hannover

Infoblatt

Stand: 01.11.2022

AKTIONSNETZWERK movidu
UNSERE WEGE MACHEN SCHULE
www.movidu.de

Informationen zur

MOVIDU-PROJEKTFÖRDERUNG

Für Projekte zur Förderung eines nachhaltigen Mobilitätsverhaltens von Kindern und Jugendlichen können Partner des Aktionsnetzwerks movidu Fördermittel bei der Region Hannover beantragen. Die movidu-Projektförderung erfolgt auf Grundlage der 'Allgemeinen Richtlinie über die Bewilligung und Verwendung freiwilliger Zuwendungen der Region Hannover an Dritte'. Die wichtigsten Informationen sind hier zusammengefasst:

Antragstellung

Rahmen

- Der Antrag ist unter Verwendung der Vorlage der Region Hannover zu stellen.
- Weitere Unterlagen können bei Bedarf als Anlage ergänzt werden.
- Antragsberechtigt sind die Partner des Aktionsnetzwerks movidu.
- Gefördert werden Projekte, die nachhaltige, sichere und selbständige Mobilität von Kindern und Jugendlichen fördern.
- Förderfähig sind Sach- und Personalausgaben, welche für die Durchführung des Projektes notwendig sind.

Fristen

- Anträge können laufend gestellt werden. Die Projekte müssen im Kalenderjahr der Bewilligung durchgeführt werden.
- Es werden nur Vorhaben bewilligt, die noch nicht begonnen wurden.
- Die Mittel werden nach Abschluss des Projektes und Vorlage des Verwendungsnachweises ausgezahlt.

Finanzen

- Die Förderung ist eine Anteilfinanzierung.
- Für jeden Antrag dürfen maximal Mittel in Höhe von 6.000 Euro beantragt werden.
- Der Antragsteller muss einen Eigenanteil von mindestens 5% der Gesamtkosten ausweisen.
- Sind Dritte an der Projektfinanzierung beteiligt, ist dies im Finanzplan darzustellen.
- Die Auszahlung erfolgt i.d.R. nach Abschluss des Projektes.

Bewilligung

Nach Prüfung des Antrags erhält der Antragsteller eine schriftliche Bewilligung und kann mit dem Projekt beginnen.

verantwortlich/
Kontakt

Bastian Felsch
Team ÖPNV-Marketing (86.03)
Telefon (0511) 616 - 23347
bastian.felsch@region-hannover.de

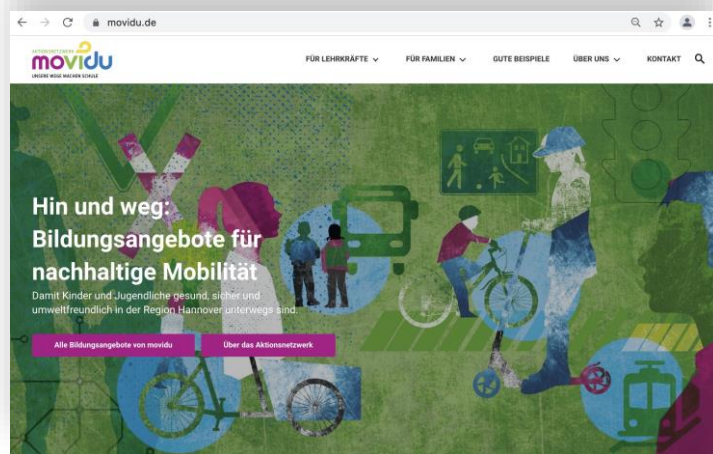
Seite 1

Förderbedingungen

- Antragsstellung im Kalenderjahr der Bewilligung
- Förderung ist eine Anteilfinanzierung (Eigenanteil von mind. 5 %)
- Für jeden Antrag dürfen maximal Mittel in Höhe von 6.000 € beantragt werden
- Auszahlung erfolgt i.d.R. nach Abschluss des Projektes
- Antragsteller reicht nach Projektabschluss einen Verwendungsnachweis ein (bis zum 31.12 des jeweiligen Kalenderjahres)

Das Aktionsnetzwerk movidu

Medien-Überblick



■ www.movidu.de

- Alle Bildungsangebote & Partner
- Filter: Bausteine Curriculum Mobilität
- Materialien und Verlinkung
- Gute Beispiele für Familien & Schulen



■ Familien-Broschüre

- Gute Beispiele
- Tipps für den Alltag
- Alle Verkehrsmittel



■ Schul-Broschüre

- Überblick
- Infos zum Netzwerk
- DIN A2 Poster



Bastian Fielsch

Projektkoordination Mobilitätsmanagement

Region Hannover

Team ÖPNV-Marketing / FB Verkehr

Hildesheimer Straße 18

30169 Hannover

Telefon: 0511 616 23347

E-Mail: bastian.fielsch@region-hannover.de

Internet: www.hannover.de

Vielen Dank für Ihr Interesse!



Region Hannover